Die Koffer sind gepackt, die Nerven leicht angespannt. Doch obwohl ihm der lange Flug nicht ganz geheuer ist, freut sich Michael Lange auf seinen zweimonatigen Arbeitsaufenthalt in Peking. Heute geht es los. Foto: factum/Rebstock

Die Farbpigmente und das Leinöl nimmt er mit

Eintauchen in eine fremde Kultur: Der Leonberger Maler und Bildhauer Michael Lange arbeitet für zwei Monate in Peking

Leonberg. Er trägt den Namen Leonberg bis nach China. Auf Einladung eines dortigen Künstlerforums reist der Maler und Bildhauer Michael Lange heute für zwei Monate nach Peking.

Von Rainer Enke

„Ich freue mich wahnsinnig auf die zwei Monate künstlerischen Schaffens und Austausches in völlig fremder Kultur“, sagt Michael Lange, dem allerdings der lange Flug dorthin nicht ganz geheuer ist. Die Kontakte in das Pekinger Künstlerviertel „Dashanzi 798“ im Herzen der Millionenmetropole hat ihm seine Nachbarin Andrea Sedlick vermittelt. Mit deren Familie sind die Langes befreundet, in deren Garten steht Langes Skulptur „Goldener Ring am blauen Baum“.

Andrea Sedlick hat beruflich öfters in China und besonders in Peking zu tun. Auf der Kunstmesse Art Peking im vergangenen Jahr hat sie mit einer befreundeten Galeristin eingefädelt, dass Michael Lange für zwei Monate in China arbeiten kann. „Für diese Idee hat sich die Galeristin sofort begeistert, nachdem sie Fotos von meinen Skulpturen gesehen hat“, freut sich Lange. Denn gerade die Chinesen lieben die kräftigen Farben Blau, Gold und Rot, die Michael Lange auch gerne verwendet.

Ein halbes Jahr lang hat sich Lange am Chinesischen Institut in Stuttgart „rudimentäre Chinesisch-Kenntnisse in Wort und Schrift“ angeeignet, wie er sagt. Er möchte seinen Gastgebern und dem Land nicht völlig unvorbereitet gegenüber treten. Außerdem ist es für Lange ein Gebot der Höflichkeit.

Viel Platz für Ausstellungen

Das Künstlerviertel „Dashanzi 798“ im Art District in Peking bietet auf dem riesigen Gelände einer ehemaligen, von der DDR erbauten Fabrik im Bauhausstil 450 bis 500 Künstlern Raum für Ausstellungen. Daneben gibt es Shops, Restaurants und Cafés. „Alle rennen da hin, es liegt in der Beliebtheit auf Rang zwei hinter der Großen Mauer“, weiß Lange. „Im Sommer werden viele Europäer hierher eingeladen, weil die klimatischen Verhältnisse da noch erträglich sind, es nicht so oft und viel regnet“, sagt der 53-Jährige. Wie viele deutsche Künstler diesen Sommer dabei sein werden, kann er nicht abschätzen.

Gearbeitet und gewohnt wird aber außerhalb der Stadt, im Ort Songzhuang. Dort besteht das Künstlerdorf aus einer großen Ansammlung von Hütten entlang eines Reisfeldes, die einen Innenhof mit einem idyllischen Weingarten umschließen. Auf das gesellige Beisammensein, den Kontakt und Austausch mit Kollegen freut sich Lange ganz besonders. In seinem 450 Quadratmeter großen Atelier kann er sich ohne Einschränkungen frei entfalten. Er wird für sich arbeiten, aber auch zusammen mit Künstlerkollegen aus aller Welt beispielsweise eine große Skulptur schaffen. Sie wird vor der Internationalen Schule aufgestellt, und dort ihren Platz behalten. Langes Bilder und Skulpturen bleiben auch nach seiner Abreise in „Dashanzi 798“ ausgestellt, die Galeristin wird sich um den Verkauf bemühen.

Vor allem seine selbst hergestellten kräftigen Farbpigmente nimmt Lange mit nach China. „Von jedem ein Kilo, so viel, wie eben in den Koffer passt“, sagt er. Und auch das sehr teure und gute Leinöl geht mit auf die weite Reise. Lange freut sich auf China, zumal er über Beziehungen bei Bedarf eine Deutsch, Englisch und Chinesisch sprechende Dolmetscherin zur Seite hat.

Das Visum gilt sechs Monate

Einzig die Sehnsucht nach seiner Familie treibt ihn heute schon um. Mit Laptop und Internet-Telefonie hofft er, häufige Kontakte nach Leonberg zu bekommen. Sein Visum für die Volksrepublik hat eine Gültigkeit von sechs Monaten. Möglich und nicht ganz ausgeschlossen wäre damit ein weiterer Besuch in der Weihnachtszeit im Reich der Mitte. Eines, und da ist sich Michael Lange ganz sicher, wird er in China bestimmt nicht vermissen: Den Staub und den Lärm der Abrissarbeiten auf dem Wüstenrot-Areal, direkt hinter seinem Atelier.

KULTURNACHRICHTEN

Abendführung im Galerieverein

Leonberg (gab). Zum ersten Mal gibt es am Freitag, 12. Juni, im Leonberger Galerieverein (Zwerchstraße 27) eine Abendführung: Die Kulturamtsleiterin Christina Ossowski gibt Einblick in das Schaffen von Ingrid Dahn. Die Arbeiten der Warmbronner Bildhauerin, die auch das Malen für sich entdeckt hat, sind anlässlich ihres 70. Geburtstages zu sehen. Die Führung beginnt um 19 Uhr.

Ein Ständchen für Haydn

Leonberg (gab). Zum 200. Todestag des Komponisten Joseph Haydn findet am Samstag, 13. Juni, im Gartenstadtgemeindehaus ein Konzert statt. Musizieren werden Dorothea Renz (Sopran), Eva Bernert (Violine), Gertrud Dieterich (Violoncello) und der Chor der Gartenstadtgemeinde unter Leitung von Gretel Nestle, die auch am Klavier sitzt. Beginn ist im 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Nachtkonzert im Kloster

Maulbronn (maz). Ein Nachtkonzert steht am Samstag, 13. Juni, im Kloster Maulbronn auf dem Programm: Von 22 Uhr an lässt das Marais-Consort (drei Gambisten, Cembalo und Sopran) unter anderem Werke von Henry Purcell, Orlando di Lasso und Johann Pachelbel erklingen. Kartenvorverkauf bei der Stadtverwaltung, ☎ 0 70 44/1 03 11, oder unter www.klosterkonzerte.de.

Grieshaber-Filme in Dätzingen

Böblingen (gab). Zu einem Grieshaber-Filmnachmittag lädt die Galerie Schlichtenmaier am Samstag, 13. Juni, ein. Anlässlich der Verlängerung der Ausstellung „HAP Grieshaber zum 100. Geburtstag“ werden im Schloss Dätzingen seltene Filme und Filmausschnitte mit und über Grieshaber gezeigt. Beginn ist um 14 Uhr, die Galerie ist bis 17 Uhr geöffnet.

Finissage im Kunstclub

Leonberg (maz). Mit einer Matinee geht am Sonntag, 14. Juni, in Michael Schönpflugs Kunstclub (Zwerchstraße 6) die Ausstellung von Yash Holbrook zu Ende. Von 11 bis 14 Uhr ist Zeit, sich die Arbeiten des amerikanischen Fotografen noch einmal anzuschauen.

Konzert unter freiem Himmel

Leonberg(gab). Der Musikverein Höfingen bestreitet das zweite Seebühnen-Konzert, das am Sonntag, 14. Juni, im Stadtpark ansteht. Es erklingen Titel wie „It don’t mean a thing“, „Jumpin’ at the swing train“, „Bocaccio Marsch“ oder die „Jägerpolka“. Konzertbeginn ist um 11.15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Kirchenchöre laden zur Serenade

Renningen (maz). „Es ist Sommer“ lautet das Motto am Sonntag, 14. Juni, in der Renninger Petruskirche: Um 17 Uhr laden die Chöre der Petruskirche und der Harmonika-Spielring Malmsheim zu einer Serenade. Werke von Händel erklingen ebenso wie „Jetzt ist Sommer“ von den „Wise Guys“.

TIPPS & TERMINE

Freitag **12** Juni

Namenstage und Heilige:

Alice
Andrea

Der Hundertjährige meint:
schön und warm

Bauernweisheit des Tages:
Der Rosenmond feucht und warm, kommt zugute reich und arm.

Der heutige Spruch:
Einfach unglücklich sein genügt nicht, du musst auch wissen wie.

Djuna Barnes

Wir erinnern uns:
1968 Die UN-Vollversammlung stimmt mit 95:4 Stimmen für eine Resolution, die allen Staaten den Beitritt zum Atomwaffensperrvertrag empfiehlt. 1991 wird Boris Jelzin zum Präsidenten Russlands gewählt. Geburtstag von: 1892 Djuna Barnes, amerik. Schriftstellerin. 1928 Erwin Kurt Scheuch, dt. Soziologe. Todestag von: 1936 Karl Kraus, österr.Schriftsteller. 1982 Karl Ritter von Frisch, österr. Zoologe, Verhaltensforscher, Nobelpreis (Medizin) 1973.

Der Küchenzettel:
Spinatauflauf mit Fisch, Kiwis

Der Tipp:
Das Kiwifleisch bekommt man ganz einfach beim Auslöffeln der halbierten Frucht heraus.

WIR GRATULIEREN

Kreis Böblingen:
Leonberg – Berta Wieland, 80 Jahre, Renninger Straße 5.

Weil der Stadt – Elfriede Nixdorf, 81 Jahre, Schillerstraße 18. Ella Müller, 77 Jahre, Lessingstraße 2.

Weissach – Manfred Theil, 70 Jahre, Bachstraße 52.

Flacht – Kurt Herrmann, 75 Jahre, Lerchenbergstraße 2.

Enzkreis:
Heimsheim – Gideon Maier, 89 Jahre, Schulstraße 17.

Friolzheim – Bernhard Reinhart, 71 Jahre, Falkenstraße 46.

Kreis Ludwigsburg:
Ditzingen – Etelka Apfel, 76 Jahre, Herterstraße 20. Günter Wallner, 73 Jahre, Knielstraße 7. Herbert Köhler, 72 Jahre, Gröninger Straße 56.

Heimerdingen – Heinz Blum, 73 Jahre, Finkenstraße 8.

Hirschlanden – Christa Behringer, 72 Jahre, Leiterweg 53. Otto Wornast, 71 Jahre, Hegelstraße 18.

Hemmingen – Kreszentia Hopf, 80 Jahre, Ludwig-Speidel-Straße 35. Elfriede Dobler, 76 Jahre, Pfarrgasse 12. Gennaro Manes, 72 Jahre, Kelterstraße 4.

Gerlingen – Margarete Aulich, 79 Jahre, Fasanenweg 14. Margot Schweizer, 79 Jahre, Obere Bergstraße 10. Doris Schneider, 74 Jahre, Hans-Keil-Straße 19. Edmund Herr, 72 Jahre, Studentenallee 2. Gisela Höschele, 72 Jahre, Obertorstraße 34.

Korntal-Münchingen – Marianne Becker, 88 Jahre, Kullenstraße 6. Maria Dröfke, 76 Jahre, Pappelweg 1.

KINO

Kino-Center Weil der Stadt – Liebe auf den zweiten Blick (19 Uhr; ab 12). Illuminati (20.15 Uhr ÜL; ab 12). Hannah Montana (17, 19 Uhr). Nachts im Museum 2 (17, 20.45 Uhr; ab 6). Terminator – Die Erlösung (20.45 Uhr; ab 16). Slumdog Millionär (20.15 Uhr; ab 12). Beverly Hills Chihuahua (17 Uhr).

MÄRKTE

Leonberg – 11 bis 18 Uhr Markt der Genüsse auf dem Marktplatz.

Renningen – 13 bis 18 Uhr Wochenmarkt auf dem Kirchplatz.

Hausen – 14 bis 17 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz.

MUSIK

Pforzheim – „Il Turco in Italia“ Oper von Gioacchino Rossini, Theater Pforzheim, im Großen Haus, **20 Uhr.**

THEATER

Pforzheim – „MOTORTOWN“ von Simon Stephens, Theater Pforzheim , im Podium, **20 Uhr.**

COMEDY/KABARETT/VARIETÉ

Pforzheim – „Best of Armin Töpel“ Musikkabarett im Kulturhaus Osterfeld, im Studio, **20.30 Uhr.**

NOTRUF

Polizei, Unfall	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst	**112**
Krankentransport	**19 222**

ÄRZTE

Ärztlicher Notfalldienst an Wochentagen: Montag bis Freitag 19 bis 8 Uhr (falls der Hausarzt nicht erreichbar ist). Den Dienst habenden Arzt erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Höfingen, Rutesheim, Perouse, Weissach, Flacht: Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktags. Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, ☎ 0 71 56/92 80 80.

Frauenärztlicher Notfalldienst Altkreis Leonberg: ☎ 0 71 52/39 78 70.

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, ☎ 0 70 31/66 80, Sa., So., Feiertage ab 9 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

APOTHEKEN

Leonberg: Freitag, 12. 6., 8.30 Uhr, bis Samstag, 13. 6., 8.30 Uhr, Strohgäu-Apotheke, Hauptstraße 2, Münchingen, ☎ 0 71 50/53 00.

Weil der Stadt und Umgebung: Freitag, 12. 6., 8.30 Uhr, bis Samstag, 13. 6., 8.30 Uhr, Apotheke am Marktplatz, Weil der Stadt, Marktplatz 3, ☎ 0 70 33/96 80.

TIERÄRZTE

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere: Der tierärztliche Notdienst ist über die Nummer des Haustierarztes/ärztin zu erfragen.

TELEFON-HILFSDIENSTE

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Leonberg: Karin Rathfelder, ☎ 0 71 52 / 5 36 41.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg: Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und deren Angehörige, verschiedene Gruppenangebote. Kontakt: ☎ 0 71 52/2 56 96.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Weil der Stadt-Merklingen: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige. Donnerstags, 19.30 Uhr, im Remigiushaus. Kontakt: H. Sickinger, ☎ 0 70 33/3 15 83, Fax 3 18 81, (e.sickinger@z.zgs.de).

IAV-Stellen: Zentrale Beratungsstellen über Unterstützung und Hilfen im Alter, bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit.
Senioren-Fachberatung Leonberg ☎ 0 71 52/30 99-22, Frau Raithelhuber. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr.
Renningen: ☎ 0 71 59/40 84 34 Frau Haupt; Sprechzeiten Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Rutesheim: ☎ 0 71 52/50 02-37, Frau Groth.
Weissach: ☎ 0 70 44/93 63-2 12, Herr Behrens.

Infotelefon Essstörungen, ☎ 0 70 31/6 63-14 41, donnerstags 16 bis 18 Uhr. Schriftliche Anfragen unter info-essstoerungen@lrabb.de.

INSEL – Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e. V. Information, Beratung und Vorträge zu Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuung. ☎ 0 71 52/3 37 86 10.

Kinderschutzbund Leonberg: ☎ 0 71 52/90 29 61 Sprechzeiten: Dienstag 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag 18 Uhr bis 20 Uhr.

Krisentelefon – Hilfe in schwierigen Pflegesituationen für: Angehörige, Seniorinnen und Senioren, in der Altenarbeit Tätige. Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr ☎ 0 70 31/6 63-30 00.

Lebenshilfe Leonberg, Böblinger Straße 19/1. ☎ 0 71 52/97 52-2 00. (Willkommen@Lebenshilfe-Leonberg.de). Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen. Sprechzeiten Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Wochenendbetreuung, Beratungsgespräche/Elterngespräche, Schulferienbetreuung, Freizeit- und Bildungsarbeit sowie Stadtranderholung.

Pro familia Böblingen, Außenstelle Leonberg, Distelfeldstraße 20: Beratung zu finanziellen und sozialen Hilfen während der Schwangerschaft und nach der Geburt – in einem Schwangerschaftskonflikt – nach einem Schwangerschaftsabbruch. Terminvereinbarung unter ☎ 0 70 31/6 78-005, Montag und Donnerstag 9 bis 13 Uhr, Dienstag und Mittwoch 13 bis 17 Uhr.

Psychologische Beratungsstelle für Jugend-, Ehe-, Lebensfragen: Rutesheimer Straße 50/1, Leonberg, ☎ 0 71 52/3 37 89-30, Fax 0 71 52/3 37 89-31. Anmeldung: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr; Montag bis Donnerstag 13.30 bis 17 Uhr.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung gemäß 219 STB, Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, Leonberg, ☎ 07152/3 32 9400, Termine nach Vereinbarung, schwangerenberatung@diakonie-leonberg.de, www. edivbb.de.

Sozialstation Leonberg: Pflegeberatung, Alten- und Krankenpflege, hauswirtschaftliche Betreuung, Hausnotrufdienst ☎ 0 71 52/92 03 26. Familienpflege ☎ 0 71 52/92 03 46. Nachbarschaftshilfe, Betreuungsdienst, Zivildienst, Essen auf Rädern ☎ 0 71 52/92 03 45. Betreuungsgruppen für Menschen mit demenzieller Veränderung, Mittagstisch, Betreutes Wohnen, SuSi/Betreutes Wohnen zuhause ☎ 0 71 52/92 03 16.

TIPP DES TAGES

Das Haus der Keplerin

Um Katharina Kepler, die „Hexe von Leonberg“, geht es am Sonntag, 14. Juni, bei der Stadtführung durch das alte Leonberg. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz.

DIREKT ZUR REDAKTION

Thomas K. Slotwinski (Leiter der Redaktion)	0 71 52 / 937 - 28 11
Michael Schmidt (Stv.)	0 71 52 / 937 - 28 22
Arnold Einholz (Leonberg)	0 71 52 / 937 - 28 21
Nathalie Mainka (Leonberg)	0 71 52 / 937 - 28 31
Stefan Bolz (Kreis)	0 71 52 / 937 - 28 26
Peter Meuer (Kreis)	0 71 52 / 937 - 28 25
Martina Zick (Kultur)	0 71 52 / 937 - 28 28
Ralf Krüger (Wirtschaft)	0 71 52 / 937 - 28 29
Andreas Klingbeil (Sport)	0 71 52 / 937 - 28 32
Michael Nachreiner (Sport)	0 71 52 / 937 - 28 30
Wiebke Kahns (Beilagen)	0 71 52 / 937 - 28 34
Verena Rajab (Beilagen)	0 71 52 / 937 - 28 33
Gabriele Schneider (Sekretariat)	0 71 52 / 937 - 28 11
Telefax	0 71 52 / 937 - 28 19
Mail	redaktion@leonberger-kreiszeitung.zgs.de
Zustellungsprobleme	0 18 01 / 32 40 03